

Kurse an der Wiener Börse vom 28. April 1905.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Allgemeine Staatsschuld.				Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.				Pfandbriefe etc.				Aktien.				Länderbank, Oest., 200 fl.					
Geld	Barre			Geld	Barre			Geld	Barre			Geld	Barre			Geld	Barre				
Einheitsl. Rente in Noten Mai-Novem. p. R. 4 2/3%				100.40	100.30	Eisenbahnprior. 600 u. 3000 R. 4 1/2% ab 10 1/2%				117.25	118.25	Böhr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2%				99.80	100.80	Länderbank, Oest., 200 fl.			
in Silber Jan.-Juli p. R. 4 2/3%				100.20	100.40	Eisenbahnprior. 400 u. 2000 R. 4 1/2%				119.40	120.40	H. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2%				100.20	101.20	Oesterr.-ungar. Bank, 800 fl.			
in Silber Febr.-Aug. p. R. 4 2/3%				100.80	101.10	Eisenbahnprior. 400 u. 2000 R. 4 1/2%				100.40	101.40	Oest.-ung. Bank 40 1/2% jährl. verl. 4 1/2%				101.15	102.15	Unionbank 200 fl.			
in Silber April.-Okt. p. R. 4 2/3%				100.75	100.95	Eisenbahnprior. 400 u. 2000 R. 4 1/2%				100.15	101.15	Spartafasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2%				101.10	102.10	Verkehrsbank, Allg. 140 fl.			
1854er Staatsloose 250 fl. 3 2/3%				159.70	161.70	Franz Josef.-B., Em. 1884 (div. St.) Silber, 4 1/2%				100.40	101.40					102.10	103.10				
1860er " 500 fl. 4 1/2%				193.25	195.25	Eisenbahnprioritäts-Obligationen.				101.35	102.35	Ferdinands-Nordbahn Em. 1886				108.60	109.60				
1864er " 100 fl. 4 1/2%				288.00	292.00	Eisenbahnprioritäts-Obligationen.				101.35	102.35	Oesterr. Nordwestbahn Staatsbahn				418.00	428.00				
Dom.-Anstalt. 120 fl. 5 1/2%				294.25	296.25	Eisenbahnprioritäts-Obligationen.				101.35	102.35	Südbahn 4 3/4% verz. Jänn.-Juli dto. 4 5 1/2%				125.65	126.65				
						Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.				118.15	118.35	Ung.-galliz. Bahn 4 1/2% Unterfrankfurter Bahnen				112.00	113.00				
						4% ung. Goldrente per Kasse				118.15	118.35	Diverse Lose (per Stück).									
						4% dto. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse				97.85	98.05	Berginsichtliche Lose.									
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00	3% Bodentredit-Lose Em. 1880				310.00	318.00				
						4% dto. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse				97.80	98.00	3% Bodentredit-Lose Em. 1889				308.00	316.00				
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00	4% Donau-Dampfschiff. 100 fl.				278.00	282.00				
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00	5% Donau-Regul.-Lose				278.00	282.00				
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00	Ung.-galliz. Lose 4 1/2%				169.50	171.50				
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00	4% ungar. Grundentl.-Oblig.				97.65	98.65				
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00	4% kroat. und slawon. detto				98.15	99.15				
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.80	98.00										
						4% dto. dto. per Ultimo				97.											

PATENT Eternit-Schiefer HATSCHEK

(gez. gesch. Bezeichnung für Asbest-Zement-Schiefer.)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK
Vöcklabruck Wien Budapest Nyerges-Uyfalv
Oberösterreich. IX/1, Berggasse 11. Andrassystrasse 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.
Lager bei Theodor Korn in Laibach.

(2696) 52-44

Schulbau in Reifnitz.

Behufs Hintangabe der Arbeiten für den Bau eines neuen Schulgebäudes in Reifnitz wird eine Verhandlung

am 15. Mai 1905, um 1 Uhr nachmittags,

im Schulgebäude in Reifnitz stattfinden.

Die Bauarbeiten sind veranschlagt:

1.) Maurer- und Handlangerarbeiten	K 36.973.04
2.) Zimmermannsarbeiten und Dacheindeckung	» 14.554.88
3.) Spenglerarbeiten	» 1.692.86
4.) Tischler- und Schlosserbeschlagarbeiten	» 10.726.86
5.) Schlosserarbeiten und Eisenlieferungen	» 10.420.92
6.) Anstreicherarbeiten	» 1.128.57
7.) Glaserarbeiten	» 1.616.16
8.) Malerarbeiten	» 106.71
9.) Hafnerarbeiten	» 780.—
zusammen	K 78.000.—

Der Ortsschulrat behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Arbeiten an einen Unternehmer oder verteilt zu vergeben. Bis zum Beginne der Verhandlung können schriftliche und versiegelte Offerte beim Ortsschulrate in Reifnitz eingebracht werden. Den Offerten ist ein 5% Vadium beizuschließen, welches binnen acht Tagen nach der Annahme der Offerte auf 10% der Anbietsumme zu ergänzen ist.

Die Pläne, Voranschläge und Baubedingnisse können bis zur Verhandlung bei dem Ortsschulrate eingesehen werden.

Ortsschulrat Reifnitz,

den 22. April 1905.

(1735) 3-2

Stets das Neueste in echten
Grammophonen und Platten

empfiehlt **Rudolf Weber**

Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20

gegenüber Café Europa.

Vertreter der Deutschen

Grammophon-Aktien-

gesellschaft.

Umtausch alter Platten.



Lager aller Gattungen
Uhren, Gold-, Silber- und
optischer Waren und
Grammophone von 45 K
aufwärts.

(2561) 100-88

Verkauf auf Raten.

Kein Kahlkopf mehr!

Petrolin aus P. Schmidbauers chem. Laboratorium Salzburg, Bahnhof 56, ist ein sicher wirkendes

Mittel gegen Haarausfall und Kopfschuppen, befördert den Neuwuchs der Haare und dient zur allgemeinen Haarpflege. Petrolin ist von einer k. k. Sanitätsbehörde geprüft und von zahlreichen Ärzten empfohlen und verordnet.

Herr Dr. Adolf Samitz, Landesdistrikts-, Staatsbahn- und Gemeinde-Arzt in Steinach, Steiermark, schreibt am 15. Mai 1904: «Ich verordne dieses ausgezeichnete Präparat Petrolin schon lange Zeit mit besten Erfolgen und behaupte alle, denen ich es verordnet, dieses vorzügliche Präparat nicht mehr entbehren zu können».

Herr Dr. med. Popper in Komotau (Böhmen) schreibt am 9. Mai 1904: «Ich teile Ihnen mit, daß seit Gebrauch Ihres wirklich guten Präparates mir keine Haare mehr ausfallen und auch die Schuppenbildung sistiert ist».

Petrolin ist in Laibach erhältlich bei Anton Kane, Drogerie, Dr. Gabriel Piccoli, Apotheke «zum Engel», und Josef Mayr, Apotheke «zum goldenen Hirschen».

Preis einer grossen Flasche 3 Kronen, einer kleinen 1 Krone 50 Heller.

Verlangen Sie beim Einkauf

Schicht-Seife

mit Marke Hirsch, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen, wäscht vorzüglich und ist sehr ausgiebig. * Ueberall zu haben.

Georg Schicht, Aussig a. d. E.

Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie.

(1789) 68

Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.



Telegramm!**Anton Schuster, Laibach**

Spitalgasse Nr. 7

empfiehlt  **Neuheiten**  in**Damen- und Mädchen-Konfektion, Blusen, Knaben-Anzügen, Damen- und Herren-Modestoffen; Voile, Satin, Teppiche, Leinen, Chiffon, Wäsche und Krawatten.****Solide Ware!****Billige Preise!**

Muster auf Verlangen franko.

(974) 1b-7

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben**I. Serie: Raffael — Rembrandt — Tizian — Dürer — Rubens****mit über 1800 Abbildungen**

70 Lieferungen zum Preise von je 50 Pfennig

Alle 8—14 Tage gelangt eine Lieferung zur Ausgabe

Ein grossartiges Unternehmen!

St. Petersburger Zeitung

Eine gross angelegte Publikation, mit der ein ungemein glücklicher Gedanke verwirklicht ist.

Saale-Zeitung, Halle

Ein Unternehmen, worauf ganz Deutschland stolz sein darf.

Ein hervorragender Münchner Künstler

Ein illustrierter Prospekt wird auf Verlangen kostenlos, die 1. Lieferung zur Ansicht ins Haus gesandt von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach. (1618) 6—6

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Theer-Seife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kuppen, Frosbubeln, Schweißfüsse, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Theerseife** enthält **40 Prozent Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame**Berger's Theerschweifelseife.**

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

(1098) 27—7

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

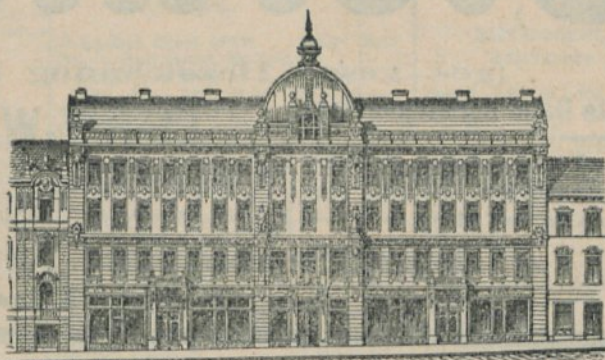
Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen Wimmerln, Sonnenbrand, Sommersprossen, Mitesser und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich **Berger's Theerseifen** und Boraxseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmenzeichnung **G. Hell & Comp.** auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehren Diplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke **Berger** sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse 8.**Depots in Laibach** bei den Herren Apothekern: **M. Lenzner, M. Wardenstäger, Jof. Mahr, G. Piccoli**, sowie in allen übrigen Apotheken Krains.**Naznanilo preselitve.****Mestna hranilnica ljubljanska**

preseli se iz dosedanjih uradnih prostorov v mestni hiši na Mestnem trgu

v svojo lastno palačo

v Prešernovih ulicah št. 3

(prej Slonovih ulicah)

I. nadstropje, kjer prične uradovati

dne 1. maja letos.

V Ljubljani, dne 21. aprila 1905.

(1671) 3—3

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

CARL KUHN & Co.

Schutzmarke.

in Wien.

Warnung!

Schutzmarke und Schachteletiketten unserer

**Stahl-Schreibfedern**

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiketten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke.

Carl Kuhn & Co.

Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.

(1282) 13—3

Gasthaus-Eröffnung.Ich gebe einem p. t. Publikum Laibachs höflichst bekannt, daß ich mein vorher in der Baracke, Wienerstrasse, innegehabtes Gasthaus nun aufgelassen und in **meinem eigenen Hause, Wienerstrasse, gegenüber der Artilleriekaserne**, eröffnet habe.

Indem ich für den bisherigen geneigten Zuspruch bestens danke, bitte ich, mir denselben auch in meinem neuen Unternehmen gütigst bewahren zu wollen, und werde ich stets eifrigst bemüht sein, durch Verabreichung guter Küche, sowie durch Ausschank von besten Naturweinen und stets frischem Bier, bei stets solidester Bedienung, mir das geneigte Vertrauen zu erhalten.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

(1672) 3—3

Antonie Koutny.**Zur Beachtung!**

Bringe zur gefälligen Kenntnis, daß ich

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren

in jeder Preislage zum Verkaufe bringe, auch

gegen Teilzahlungenohne Preiserhöhung.  Preiskataloge gratis und franko. Gefällige Anfragen an **Em. Wohrsek, Graz, Hauptplatz Nr. 17.**

(731) 10—10

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei
**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht,
beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenentzündungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co.
Basel (Schweiz) Grenzach (Baden).

„Roche“

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung
in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

**Delniška stavbinska družba „Union“
v Ljubljani.**

Subskripcija

na 600 delnic III. emisije à 500 kron „Delniške stavbinske družbe „Union“ v Ljubljani“ v skupnem znesku 300.000 kron, v smislu sklepa rednega občnega zbora z dne 30. marca 1905 in upravnega sveta z dne 18. aprila 1905.

S tem se zviša glavnica družbe na 900.000 kron.

Predpravico do izdane emisije imajo delničarji osnovne glavnice v smislu določil § 4. dr. pr.

Vabijo se toraj p. n. gg. delničarji, da blagovolé upravnemu svetu do 30. maja 1905 naznaniti, koliko delnic III. emisije prevzamejo.

Pri subskripciji te emisije mora se za vsako podpisano delnico kot kavcijo založiti 150 kron. Ostali znesek 350 kron se lahko vplača v treh obrokih do 30. septembra 1905. Nove polnovplačane delnice izročé se p. n. gg. delničarjem proti povrnitvi dotičnih potrdil o izvršenem vplačilu.

Za subskripcijo potrebne tiskovine se dobe pri podpisnem, kateri tudi vplačila sprejema. Krasna stavba hotela „Union“ v Ljubljani pričá o plodonosni delavnosti družbe. Le s združenimi močmi je bilo mogoče doseči ta uspeh.

Vabimo p. n. občinstvo, sosebnó naše denarne zavode, da se udeležé tega pričetega narodno-gospodarskega dela.

V Ljubljani, dne 20. aprila 1905.

Za upravni svet:

Dr. V. Gregorič
predsednik.

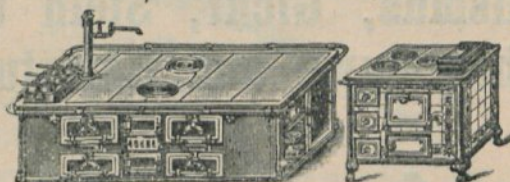
(1649) 2—2

Rur- u. Wasser- Bad Stein in Krain. Station d. k. k. Heilanstalt Staatsbahnen.

Gesamtes Wasserheilverfahren, Sonnenbäder, kohlensaure u. elektrische Bäder, Trockenheissluftkuren, Massage und Heilgymnastik. Diätkuren.

Prospekte frei. — Saison vom 20. Mai bis September. — Aerztlicher Leiter: **Dr. Rud. Wackenreiter.** (1685) 3—1

Die Herdfabriken H. Kolosens, Wels (Oberösterreich) und Aschaffenburg (Bayern)



empfehlte ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Patentgasherde** und **umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.**
Kataloge kostenlos. (3016) 52—34

Lattermanns - Allee.

**TRABERS grosses Panoptikum und
anatomisches Museum.**

Geöffnet täglich von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends.

Freitag nur für Damen. (1720) 4—4

Eintritt 40 h, Militär und Kinder 20 h.

Der beste Fussbodenanstrich!

FRITZELACK

**Der ausgiebigste! Der haltbarste!
Daher im Gebrauch der billigste!**

Niederlage in Laibach bei **ADOLF HAUPTMANN.**

(1317) 15—5

Millionen Herren und Damen benützen „Feeolin“



Haut, Haare und Zähne ist! Das unreinste Gesicht und die hässlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Feeolin“. „Feeolin“ ist eine aus 42 der edelsten und frischesten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantieren, daß jeder **Kunzeln** und Falten des Gesichtes, Mitesser, Wimpern, Nasenröte etc. nach Gebrauch von „Feeolin“ spurlos verschwinden. — „Feeolin“ ist das beste Kopfhairreinigungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten. „Feeolin“ ist auch das natürlichste und beste Zahnputzmittel. Wer „Feeolin“ regelmäßig anstatt Seife benützt, bleibt jung und schön. Wir verpflichten uns das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Feeolin“ nicht vollauf zufrieden ist. Preis per Stück K 1.—, 3 Stück K 2.50, 6 Stück K 4.—, 12 Stück K 7.—. Porto bei 1 Stück 20 h, von 3 Stück aufwärts 60 h. Nachnahme 40 h mehr.

Versand durch das Generaldepot von

M. Feith, Wien
VI. Mariahilferstraße 45.

Ferner erhältlich in vielen Drogerien, Parfümerien und Apotheken. (1570) 3—2

MODE- und SEIDENWAREN

HERREN- und DAMEN-

SCHNEIDERZUGEHÖR.

ERNEST SARK

LAIBACH

**ECKE JUDENGASSE
UND BURGPLATZ.**

(2786) 20

Franzensbader Natalie-Quelle

kohlensäurereichster Lithionsäuerling von vortrefflichem Geschmack,
als Tafelwasser bestens zu empfehlen.

Wirkt milde anregend auf die Nerven des **Magens** und der **Lunge**, beeinflusst die **Darmtätigkeit** in angenehmster Weise.

Unsere **Natalie-Quelle** wird angewendet und ärztlich empfohlen bei:
Rheumatismus, Gicht, Stein und Gries in Nieren und Blase, Blasenkatarrh, Albuminurie und Hämaturie, Katarrhen der Luftwege, Darmkatarrh.

Auszug aus den zahlreichen Anerkennungsschreiben:

Königsberg in Preussen, 11. Jänner 1899.

Die *Franzensbader Natalie-Quelle* habe ich in meiner Privatklinik verwendet. Die Kranken haben das wohl-schmeckende Wasser, das ich zur Anregung einer reich-lichen Diurese geben ließ, gerne genommen.

Med. Dr. Hermann Münster,

Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie an der kgl. Albertus-Universität.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* mit bestem Erfolge in vielen Fällen angeordnet und bestätige, *raschere, nachhaltigere Wirkung* als mit ähnlichen Lithion-wässern wie Vichy, Fachingen, Saluator, erzielt zu haben, dabei ist die Quelle ein wohl-schmeckendes, angenehmes Tafelwasser, welches die Verdauung fördert.

Professor Dr. Karl Braun,
k. k. Hofrat.

Chlappenburg (Oldenburg), 15. Dezember 1898.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* bei *chronischem Harnblasenkatarrh* in Gebrauch genommen und sie als ein bei solchen Fällen wirksames Heilmittel kennen gelernt, so daß ich sie bei indicierten Fällen immer an-wenden werde.

Med. Univ. Dr. M. Epstein,

Frauenarzt und Accoucheur, Brünn, Ferdinand-gasse 30.

Gondelsheim (Baden), 3. Jänner 1899.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* an mir selbst erprobt. Im Sommer 1897 hatte ich einige Anfälle von *echter Gicht* zu überstehen und da ich im Sommer 1898 immer noch bei Witterungswechsel Schmerz-empfindung in den befallenen Gelenken hatte, trank ich das Wasser als Prophylaktikum. *Einen Gichtanfall bekam ich seither nicht mehr* und auch meinen Wetteranzeiger habe ich seit dem Herbst verloren.

Med. Dr. Theodor Féaux,
prakt. Arzt, Gondelsheim (Baden).

Muldau (Baden), 22. September 1898.

Ich habe mit der *Franzensbader Natalie-Quelle* gute Erfolge erzielt, indem meine Frau, die an allgemeinem chronischen *Gelenks-Rheumatismus* litt, nun fast völlig davon befreit ist. Ich werde die *Franzensbader Natalie-Quelle* in ähnlichen Fällen stets anwenden.

Dr. Joh. Glaser,

prakt. Arzt, Muldau (Großherzogtum Baden).

Radautz (Bukowina), 11. Dezember 1899.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* bei katarrhalischen Affektionen des *Verdauungs- und Respi-rationstraktes* sowie bei *gichtischen Beschwerden* an-gewendet und vorteilhafte Effekte der Trinkkur konstatiert.

Med. Dr. Hechter,

prakt. Arzt, Wien, IX., Lichtensteinstraße 91.

Brünn, 6. Dezember 1899.

Meine Versuche mit der *Franzensbader Natalie-Quelle* waren von glänzendem Erfolge begleitet. Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* bei *katarrhalischen Erkran-kungen der Harnorgane* sowie bei vereinzelt Fällen von *chronischem Darmkatarrh* zur Anwendung gebracht und war mit dem Erfolge zufrieden und verwende dieselbe in geeigneten Fällen mit Vorliebe.

Med. Dr. Max Herdau,
prakt. Arzt, Brünn.

Offenburg (Baden), 1. Februar 1899.

Ich habe mit der *Franzensbader Natalie-Quelle* — *ein angenehm zu trinkendes Mineralwasser* — bei *Gicht* gute Erfolge erzielt und werde in ähnlichen Fällen die-selbe weiter in Anwendung bringen.

Gg. Isele,

Krankenhausarzt der chirurgischen Abteilung.

Königstein (Oberpfalz, Baiern), 2. Dezember 1898.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* bei *Harn-gries* mit bestem Erfolge angewendet, und werde die-selbe in geeigneten Fällen *stets, und zwar gerne, in Ge-brauch nehmen*.

Med. Dr. Max Karehnke,
prakt. Arzt, Königstein.

Jungvozie bei Tabor (Böhmen), 24. Dezember 1898.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* bei *Bronchial- und Testinal-Katarrhen* mit vorzüglichem Er-folge angewendet.

Med. Univ. Dr. Johann Glanz,
Distriktsarzt in Jungvozie.

Linz, 14. Dezember 1899.

Die *Franzensbader Natalie-Quelle* hat sich bei katarrhalischen Erkrankungen der *Harnorgane* sehr be-friedigend bewährt.

Med. Dr. Geisböck,

Oberarzt der Spitalsleitung der barmherzigen Brüder in Linz.

Netschetin, 22. Dezember 1899.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* bei *Gries-bildung in den Nieren* mit gutem Erfolge verwendet. Der Abgang von *Harnsand* wurde bedeutend vermindert und auch die sonstigen Beschwerden sind ausgeblieben.

Med. Dr. Alois Jarosch
in Netschetin.

Die *Franzensbader Natalie-Quelle* hat stets in ge-eigneten Fällen *ausgezeichnete Dienste* bei meinen Patienten geleistet, insbesondere günstig auf die *Nerven* eingewirkt. Namentlich *Frauen und Kinder* vertragen die Quelle vorzüglich.

Professor E. Albert,

k. k. Hofrat und Vorstand der I. chirurgischen Klinik in Wien.

Der k. u. k. Intendant des k. u. k. Wien, 14. Dez. 1900.
naturhistor. Hofmuseums.

Hochgeehrter Herr kaiserl. Rat!

Euer Hochwohlgeboren hatten die Güte, für die Pola-Expedition 1900 eine große Anzahl von Flaschen Mineral-wasser der *Natalie-Quelle* als Geschenk zu übergeben. Es gereicht mir zur besonderen Freude, Euer Hochwohl-geboren mitteilen zu können, daß dieses Mineralwasser trotz der tropischen Hitze an der Nordküste Afrikas seine vorzüglichen Eigenschaften und den Wohlgeschmack bei-behalten hat. Ich spreche daher nochmals im Namen der Expeditionsmitglieder den Dank für diese willkom-mene Spende aus.

Dr. Franz Steindachner,
Leiter der Tiefsee-Expedition der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Hildfeld (Hannover), 4. Dezember 1898.

Die *Franzensbader Natalie-Quelle* schien bei mir bei einer Frau die Erscheinungen der Dermatose nach schwerem Wochenbett günstig zu beeinflussen und regelte auch den Stuhlgang.

Med. Dr. F. Bachmann,
königl. Kreis-Physikus in Hildfeld.

Berlin, 28. November 1898.

Bei veralteten Blasenleiden habe ich mit der *Franzensbader Natalie-Quelle* die besten Erfolge erzielt. Von dem *hervorragenden Wohlgeschmack* dieser Quelle habe ich mich selbst überzeugt.

Med. Dr. Alfred Boeck,
Arzt für Hautleiden in Berlin NW.,
Pritzwalkerstraße Nr. 1.

Infolge vielfacher Erprobung kann ich die *Natalie-Quelle* (Franzensbader Lithion-Säuerling) nach schweren Operationen selbst bei empfindlichen Personen zur kräf-tigen Aufnahme von Speisen empfehlen.

Professor Dr. Billroth in Wien.

Pola, 27. Jänner 1900.

Ich war mit der *Franzensbader Natalie-Quelle* sehr zufrieden und kann dieselbe aufs wärmste empfehlen.

Med. Dr. Bezdek, Marine-Arzt in Pola.

Netolic (Böhmen), 8. November 1898.

Ich habe die *Franzensbader Natalie-Quelle* mit sehr gutem Erfolge gegen Gicht, harnsaure Diathese etc. ge-braucht und kann den Gebrauch der *Franzensbader Natalie-Quelle* bei einschlägigen Fällen bestens empfehlen.

Med. Univ. Dr. Stanislav Kudrna,
Bahnarzt in Netolic (Böhmen).

Reichenberg (Böhmen), 28. November 1898.

Die *Natalie-Quelle* ist zum Unterschiede von an-deren Gichtwässern sehr wohl-schmeckend und erfrischend, wirkt leicht abführend und begünstigt die Diurese, dabei war sie von prompter lokaler sowie allgemeiner Wirkung auf die gichtischen Erscheinungen selbst. Ich werde die *Franzensbader Natalie-Quelle* vorkommenfalls stets wieder verordnen.

Med. Univ. Dr. Löwy,
Reichenberg (Böhmen).

Natürliches echtes Franzensbader Moor- und Quellsalz eigener Erzeugung.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen (in Laibach Hauptdepot bei Michael Kastner) od. direkt durch die **Franzensbader Mineral-wasserversendung in Franzensbad.**

Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Vorzimmer, samt allem Zugehör, ist im Hause Nr. 19 Hilschergasse, gegenüber der Landesregierung, vom 1. August an zu vermieten. Auskunft daselbst im Parterre rechts. (1526) 4-2

Pianino

(1693) 3-3

Pariser Modell, schwarz, fast neu, ist wegen Übersiedlung billig zu verkaufen: Bleiweisstrasse Nr. 18, II. Stock, links.

Elegante, moderne Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern nebst allem Zugehör ist zum Augusttermin zu vergeben.

Zins 1400 K. Besichtigung zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags Domplatz (1725) Nr. 1, II. Stock. 4-3

Wasserdichte

(49) 17

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Grosses, elegant möbliertes

Monatzzimmer

ist Gerichtsgasse Nr. 4, I. Stock rechts, mit oder ohne Verpflegung zu vermieten. (1731) 3-2

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parketwische usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac. Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (51) 17

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

GROSSTE AUSWAHL. Sauberste Ausführung. BILLIGSTE PREISE. Reparaturen. Ueberziehen. L. Mikusch Laibach Rathausplatz Nr. 15. (48) 17

Immer frisches Puntigamer Bairisch-Bier

vom Fasse und in Flaschen

bekommt man in der Restauration A. Rasberger, Petersdamm 37 (neben der Jubiläumsbrücke) und in der Restauration „zum Löwen“ (A. Kos), Maria Theresienstrasse. (1683) 3-2

ANERKANNT BESTE ÖLFARBEN.

FIRNISS NUR AUS KRAINER LEINÖL.

IN- UND AUSLÄNDISCHE LACKE.

FEINSTE TELEPHON 154. KÜNSTLERFARBEN

VON DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

FEINE STUDIEN-ÖLFARBEN

VON DR. SCHOENFELD & CO. DÜSSELDORF

(TUBE 20 HELLER)

BEIZEN

APPARATE, FARBEN U. VORLAGEN FÜR

BRANDMALEREI

GROSSE AUSWAHL VON

HOLZWAREN

ZUM BRENNEN UND BEMALEN BEI

MALLEINWAND
MALPAPIER
MALPINSEL
MALMITTEL

BRÜDER EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNISS-FABRIK

MIKLOSIČSTR. 6.

PINSEL — BRONZE.

(1029) 7

Maria Theresienstrasse

R. LANG, Laibach

(Koliseum)

(1839) 52-51

Reiches Lager von Möbeln aller Art in jeder Preislage. Spiegel, Bilder in allen Grössen.

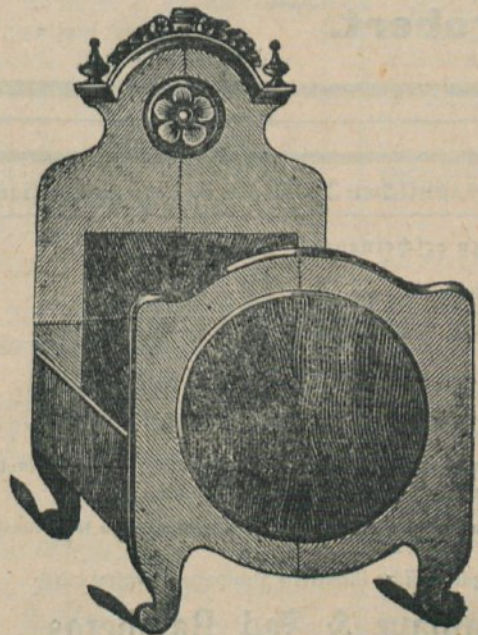
Altdeutsche Schlafzimmer von 180 fl. aufwärts. Dekorations-Divans.

Komplette Einrichtungen für Villen. Spezialität: Gasthaussessel.

Spezialist in Brautausstattungen. Grosse Lagerräume Parterre und I. Stock.

Drahtnetz-Matratzen, Afrique- und Rosshaar-Matratzen, prima Qualität, stets lagernd.

Speisezimmer-, Salon-, Sitz-Garnituren. Vorzimmer-Einrichtungen.



Eisenmöbel, Kinderbetten und Kinderwagen in allen Preislagen.

Stauend billig für Hotels, Villen und Sommerfrischen: 52 fl.

Ein Zimmer
1 Bett,
1 Nachtkästchen,
1 Waschkasten,
1 Kleiderkasten,
1 Tisch,
1 Wandspiegel.

Lieferant des österr. k. k. Staatsbeamten-Verbandes.

Im ehemaligen „Katoliški dom“, Auerspergplatz, ist eine dreizimmerige

Wohnung

zum Mai- oder Augusttermin zu vermieten. (1774) 3-1
Anzufragen in der Kanzlei des Philipp Supančič, Römerstrasse Nr. 20.

Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern nebst Zugehör, ist mit 1. August zu vermieten.

Anzufragen bei J. Naglas, Auerspergplatz 7. (1777) 4-1

Für den Augusttermin ist im Hause Nr. 4 Knaflgasse im II. Stocke eine

schöne Wohnung

mit drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Keller und Dachbodenabteil zu vermieten. (1768) 2-1

Zu Kindern wird ein nettes, besseres (1765)

Mädchen

gesucht das beider Landessprachen mächtig ist, sich aufs Zimmeraufräumen versteht und etwas nähen kann.

Johann Jax & Sohn.

Ein schwarzer Ridikül

mit einer Handarbeit, wurde auf dem Wege von der Post bis in die Hilschergasse

verloren.

Abzugeben: Hilschergasse Nr. 19, I. Stock, links. (1772)

Im Hause Nr. 5 Šubicgasse

ist eine vierzimmerige

Wohnung

im III. Stockwerke für den Augusttermin zu vermieten.

Anzufragen bei Philipp Supančič, Römerstrasse 20. (1773) 3-1

Im neuerbauten Hause Nr. 16 Bleiweisstrasse sind noch einige dreizimmerige

schöne Wohnungen

(mit und ohne Badezimmer) zu vermieten.

Termin 1. August. Anzufragen bei Philipp Supančič, Römerstrasse 20. (1775) 3-1

(1695)

Firm. 424

Zadr. II. 28/10.

Razglas.

Vpisalo se je v združnem registru pri firmi:

Hranilnica in posojilnica na Gozdu

registrovana zadruga z neomejeno zavezo,

da je iz načelstva izstopil Jakob Pirc, v načelstvo pa vstopil Alojzij Podobnik, župnik na Gozdu.

Ljubljana, 19. aprila 1905.

Photographische Manufaktur

Fruwirth & Komp.,

Wien, VI/1, Gumpendorferstr. 12.

Photographische Apparate, nur erstklass.

Utensilien, stets frisch.

Goerz. Triöder-Binocles in allen Größen.

Übernahme aller Arbeiten für Amateure, Vergrößerungen bis 250 cm.

Kataloge gratis und franko. Auch auf Teilzahlung.

Telephon Nr. 5886. (1676) 25-3

Im Fluge

haben sich meine (1569) 9-2



Georg Herbst

Wien, VI., Mariahilferstrasse 1 c. Preisliste gratis und franko.

Herbst-Räder! die Welt erobert.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Sobien beginnt zu erscheinen:

Natur und Arbeit.

Eine allgemeine Wirtschaftskunde.

Von Professor Dr. Alwin Oppel.

Mit 216 Abbildungen im Text, 23 Kartenbeilagen und 24 Bildertafeln in Holzschnitt, Hochätzung und Farbendruck.

1.6 Lieferungen zu je 1 Mark oder 2 Bände in Leinen gebunden zu je 10 Mark.

Die erste Lieferung zur Ansicht, illustrierte Prospekte kostenfrei durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Kontoristin

der deutschen u. slovenischen Sprache mächtig, muss schon in gleicher Stellung gewesen sein, in der Buchhaltung erfahren, (1733) 2-2

wird für eine größere Fabrik sofort gesucht.

Offerte unter Kontoristin an die Administration dieser Zeitung.

Star-Fahrräder

eigener Erzeugung, von erstklassigem Material, mit Glockenlager, komplett ausgestattet, mit reeller einjähriger Garantie, liefert von fl. 55.— aufwärts

Leon Hirschberg

Wien, IX., Liechtensteinstrasse 39. Verlangen Sie Katalog.

Spezial-Geschäft für Beton-, Eisenbeton- und Monierbau.

Absolute Feuersicherheit!

Grösste Tragfähigkeit!

Faleschini & Schuppler

Ingenieur und Stadtbaumeister

(206) 50-17

k. k. landesgerichtlich

beidete Sachverständige und Schätzmeister

Laibach.

Bauausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Voranschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Spezial-Ausführung von feuer-, schall-, erdbeben- und schwammsicheren Decken- und Dachkonstruktionen ohne Verwendung von Eisen-trägern.

Ferner Treppen, Reservoirs, Brücken, Wasserwerks- u. Kanalisationsanlagen, Abwässerklärungen, Kellerdichtungen gegen Grundwasser, freitragende Massivwände, Zementarbeiten jeder Art.

Klavierniederlage in Laibach

Floriansgasse Nr. 42

gegründet 1880.

Erlaube mir dem hochgeehrten P. T. Publikum bekanntzugeben, daß sämtliche Klaviere der bestrenommierten Firmen, welche ich persönlich in Wien ausuchte, angekommen sind.

Salon-Stubzflügel

schwarz, matt oder poliert in Nuß, kreuzsaitig, mit siebenfacher Eisenverspreizung, Elfenbein-Klaviatur, Moderator (Harfenton) stehen zu billigsten Preisen am Lager.

Pianinos

aus den ersten Klavierfabriken Wiens, schwarz oder matt, englische Repetitions-Mechanik, kreuzsaitig, Elfenbein-Klaviatur, Moderator (Harfenton), Eisenverspreizung, 7 1/4 Oktav. Ferner habe ich ganz neue

Mignon-Stubzflügel

zum Preise von 250 fl.

Überspielte Klaviere

zum Üben geeignet, um 40 fl.

Leiste für jedes Instrument zehn Jahre Garantie.

Sämtliche Klaviere sind vorzüglich im Tone, stimmhaltig, wie auch in der Ausstattung.

Klaviere wie Pianinos

zu vermieten stehen am Lager. Selbe werden sowohl in der Stadt als auch auf das Land vermietet.

Lade höflichst Fachkundige zu deren Besichtigung ein.

Auch empfiehlt sich bestens zum Stimmen und für Reparaturen

achtungsvoll

(1632) 3-2

Ferd. Dragatin

Klavierhändler, -Stimmer, -Reparateur und beedeter Schätzmeister des k. k. Bezirksgerichtes.



Sportliebenden Herren und Damen ist dringend zu empfehlen, nach dem Radeln, Turnen, Fechten, Tennis-spiel etc. den Körper gehörig mit

Brázay Franzbranntwein

einzureiben, Brázay Franzbranntwein stärkt die Muskeln, macht die Haut geschmeidig und beseitigt sofort jedes Gefühl der Müdigkeit.

Überall käuflich.

Eröffnungs-Anzeige.**Karl Planinšek, Laibach****Wienerstrasse Nr. 20, gegenüber dem Café Europa**

(1755) 3—1

beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er am 1. Mai die

Erste Laibacher Kaffee-Grossrösterei

mit elektrischem Betriebe, mittelst Heissluft nach dem neuesten Verfahren und nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtet, eröffnen wird.

Das P. C. Publikum wird zur Besichtigung dieses neuen Etablissements eingeladen.

Vorzüge der mit elektrischem Betrieb mittelst Heissluft gebrannten Kaffees sind:

- 1.) Vollkommene Beseitigung der Dünste und Häutchen während des Röstens, wodurch dem Kaffee mehr Aroma beibehalten bleibt.
- 2.) Stete Ventilation des Kaffees und dunstfreie, rasche Abkühlung (in zirka zwei bis drei Minuten), daher der Kaffee kräftiger und wohlschmeckender wird.
- 3.) Wird der Kaffee nur mit heisser Luft geröstet, so kommt er mit den Heizgasen in keine Berührung, daher reiner, doch aromatischer Geschmack, wie solcher bei keinem anderen Röstverfahren erreicht werden kann.
- 4.) Die Haltbarkeit der so gerösteten Kaffees ist eine viel grössere, es hält sich dieser zirka vier bis fünf Wochen in gut verschlossenen Gläsern oder Dosen in unverminderter Güte.

Ein Versuch genügt, um sich von der vorzüglichen Qualität des Kaffees zu überzeugen.

(1752)

C. II. 7/5
2.**Edikt.**

Wider Franz und Maria Erker von Gottschee, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Paula Hauff verwitwet gewesene Ranzinger in Gottschee wegen 600 K eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung

auf den 3. Mai 1905, vormittags halb 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Franz und der Maria Erker wird Herr Josef Piris, Notariatskandidat in Gottschee, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird die Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 26. April 1905.

(1739)

E. 13/5
6.**Dražbeni oklic.**

Po zahtevanju Marije Juršič iz Černečevasi, zastopane po c. kr. notarju M. Hafnerju, bo

dne 29. maja 1905,

dopoladne ob 10. uri, pri spodaj označenih sodniji, v izbi št. 4, dražba zemljišča vlož. št. 9 kat. obč. Černečavas, obstoječega iz hiše, gospodarskih poslopij, njiv, travnikov in gozdov ter zemljišča vlož. št. 10 kat. obč. Černečavas, s hramom, vinogradom in 2 travnikoma s k zadnjemu zemljišču spadajočo pritlikino vred, ki sestoji iz vinske posode in stiskalnice. Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer zemljišču vlož. št. 9 kat. obč. Černečavas na 2734 K 26 h in zemljišču vlož. št. 10 iste kat. obč. na 598 K 20 h, pritliklini na 40 K.

Najmanjši ponudek znaša glede prvega zemljišča 1822 K 84 h, glede drugega pa 425 K 46 h; pod tema zneskoma se ne prodaja.

Dražbene pogoje, ki se odobre, in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz

katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 5, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, odd. II, dne 8. aprila 1905.

(1770)

Firm. 69/5

Gen. I.—53/13.

Oklic.

Pri obstoječi tvrdki:

Kmetijsko društvo v Metliki
registrovana zadruga z omejeno zavezo

se je izvršil v zadrugnem registru izbris izstopivšega člana načelstva gosp. Jožefa Štuparja in vpis novovoljenega načelstvenega člana gosp. Ignacija Korena, posestnika v Metliki št. 104.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovom, odd. I, dne 22. aprila 1905.

(1694)

Firm. 420

Zadr. II. 56/12.

Razglas.

Vpisalo se je v zadrugnem registru pri firmi:

Prvo ljubljansko delavsko konsumno društvo v Ljubljani
vpisana zadruga z omejenim poroštvom,

da so iz predstojništva izstopili Valentin Bahar (dosedanji načelnik), Ivan Verbič, Ivan Pliberšek in Anton Otorepe c; v predstojništvo so pa vstopili Alojzij Čatar, tovarniški nadzornik, Alojzij Kočmur, odvetniški sollicitator, Josip Sevinc, tovarniški delavec, in Jakob Golmayer, tovarniški delavec, vsi v Ljubljani.

Načelnik je sedaj Josip Gostinčar. Ljubljana, 19. aprila 1905.

(1697)

Firm. 421

Einz. II. 213/1.

Eintragung einer Einzelfirma.

Eingetragen wurde in das Register für Einzelfirmen:

Laibach, Schellenburggasse, Franz Kaiser, Büchsenmacherei und Handel mit Gewehren. — Laibach, 19. IV. 1905.

(1698)

Firm. 423

Einz. II. 211/1.

Eintragung einer Einzelfirma.

Eingetragen wurde in das Register für Einzelfirmen:

Laibach, Lina Schiffer, Verschleiß von Kohlen, Holz und sonstigen Brennmaterialien. — Laibach, 19. IV. 1905.

(1711)

Firm. 75

Einz. I. — 166/1.

Eintragung einer Einzelfirma.

Eingetragen wurde in das Register für Einzelfirmen:

Gottschee, Anton Hauff junior, Gasthausgewerbe samt Sodawasserfabrik. Inhaber (I.): Anton Hauff jun. — Rudolfswert, 18. IV. 1905.

(1757)

L. 2/5, L. 3/5

8. 5.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani delo:

1.) Leopolda Kumer iz Idrije zaradi sodno doznane bedosti in

2.) Jakoba Petkovšek, rudarja v p. iz Idrije št. 4, zaradi sodno doznane zapravljivosti pod skrbstvo in postavilo za skrbnike

ad 1.) Leopoldu Kumer gosp. Tomaža Lazarja, mizarja iz Idrije št. 263, in

ad 2.) Jakobu Petkovšek gosp. Josipa Rupnika, posestnika v Idriji št. 124.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. I, dne 22. aprila 1905.

(1703) 3—1

T. 4/5

4.

Amortisierung.

Über Ansuchen des Franz Grolig, Wien, XVI., Herbstgasse Nr. 32, II./20, wird das Verfahren zur Amortisierung des dem Gefuchsteller angeblich in Verlust geratenen Laibacher Loses

Nr. 25.953 im Nennwerte von 20 fl. = 40 K eingeleitet.

Der Inhaber dieses Loses wird daher aufgefordert, seine Rechte

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen geltend zu machen, widrigens das Los nach Ablauf dieser Frist ohne weiteren Parteiantrag für unwirksam erklärt werden würde.

k. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 19. April 1905.



Alle 8 Tage
eine Nummer
Preis vierteljährlich
3 Mark 50 Pfg.

Alle 14 Tage
ein Heft
Preis pro Heft
60 Pfennig.

Der Jahrgang 1905 beginnt mit dem kraftvollen und packenden Roman von

Wilhelm Hegeler, Flammen,

dem Romane und Novellen von

Hanns von Zobeltitz — Ida Boy-Ed — Adolf Schmitthenner — Rudolf Herzog — Adele Hindermann — Theo von Torn u. v. a. folgen werden.

• • • **Brillante Ausstattung.**
Prachtvoller Bilderschmuck.
Echt deutsches Familienblatt.

• • • **Abonnements** • • •
nimmt die unterzeichnete Buchhandlung gern entgegen, ebenso sendet sie auf Verlangen eine Probenummer kostenlos oder das erste Heft zur Ansicht ins Haus.

H. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Militär-Konzerte

finden jeden Samstag im Hotel Südbahnhof bei freiem Eintritt statt.

Anfang um 8 Uhr abends.

Zu regem Besuche ladet höflichst ein
hochachtungsvoll

(1745) **Lorber, Restaurateur.**

Sofort zu vermieten

im I. Stock **zwei Zimmer mit Küche und Zugehör.** Aussicht auf Gärten. Mit allem Preis K 400. Desgleichen sind **zwei gewölbte Magazine zu vermieten.**
Anzufragen **Polanastrasse Nr. 15.**
(667) 10-9

Im neuen Hause in der Pfalz-
gasse, Petersvorstadt, gegenüber dem
fürstbischöflichen Garten, sind

5 trockene Wohnungen

mit je drei Zimmern nebst Zugehör zum
Augusttermin zu vermieten.
Anzufragen: **Petersstrasse Nr. 77,**
I. Stock, zwischen 2 und 6 Uhr. (1759) 3-1

Zu verkaufen:

Ein Lokomobil von 12 Pferde-
kräften,
eine Venetianer Säge,
eine Kreissäge,
eine Hobelmaschine mit Messer-
welle,
eine horizontale Langlochbohr-
und Stemmaschine nebst ver-
schiedenen Tischlergeräten:

grosse Bandsäge für Rundholz,
Bandsäge, 900 mm, Nutmaschine
(Toupe), Abriecht- u. Kehlmaschine,
Nut- und Federmaschine. Dazu:
Transmissionen, Riemen usw.

Die Maschinen waren drei Jahre im
Gebrauche beim Baue des Klosters
Pieterje.

Nähere Auskunft erteilt die Vor-
stehung des genannten Klosters, Post
St. Barthelmä, Unterkrain. (1736) 2-2

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-
Kreditbureau S. Rihm, Prag,**
696 -- I. (1723) 3-3

Herrn!

Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:

Zambakapseln.

Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden
schmerzlos in wenigen Tagen.
Ärztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Alleiniger
Fabrikant:

E. LAHR
Würzburg

Karton zu 3 Gulden zu haben:
General-Depot für Österreich: **O. Brady, Wien,**
Fleischmarkt 1. In Laibach in den Apotheken.
Angenehm Besseres weist man im Interesse seiner
Gesundheit energisch zurück. (1316) 32-4

Umsonst

erhalten Sie eine Musterkollektion von Blusen-
stoffen. Ich liefere franko per Nach-
nahme nach allen Orten 6 Stück ab-
gepasste Blusenstoffe (Imitation Voile
de Laine) für nur fl. 4-25. 6 Stück
abgepasste Mode-Zephir-Blusen-
stoffe für nur fl. 3-30. Alleinverkauf
durch die Niederlage **Adolf Bruml, Dux**
in Böhmen. (963) 24-8

Verwenden Sie in Ihrem Haushalt nur

aus
frischen
Kokosnüssen.

Ceres

SPEISE- FETT

Garantiert naturechtes
feinstes
Pflanzen-
Fett.

In jedem Detailgeschäft erhältlich

Nahrungsmittelwerke CERES Ringelshain. — Vertretung: **Franz Steppan, Laibach.**

(1678 10-1)



Ausgezeichnet mit Ehren-Diplom und
goldener Medaille auf der III. Wiener
Mode-Ausstellung 1. Mai 1904 unter
dem Protektorate der durchlauchtigsten
Frau Erzherzogin Maria Josefa

P. Cassermann

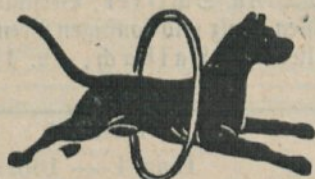
Schneidermeister

Laibach, Schellenburggasse 3

empfiehlt sich zur Anfertigung von
Herrenkleidern sowie **aller
österreichischen Uniformen**
nach neuestem Schnitt. Anerkannt solide
Arbeit u. mäßige Preise. Echt englische
Stoffe werden stets in großer Auswahl
auf Lager geführt. (965) 43-8

Permanenter, reeller Verkauf aller
Gattungen edler (1597) 3-2

Rasse-Hunde



vom kleinsten Zwerg bis zum größten Riesen im
Hundepark des **Wenzel Fuchs**
Prag-Klamovka Z. (Böhmen).

Großer, reich illustr. Katalog mit zahlreichen Rat-
schlägen über Aufzucht, Pflege und Ernährung des
Hundes, für jeden Hundebesitzer von Wichtigkeit,
gegen Einsendung von 50 h in Briefmarken franko.

(1400) K. k. priv. 6-5

Portland- u. Romanzement-Fabriken

A. Praschniker

in Stein (Krain), gegründet 1854
empfehlen den P. T. Bau-Interessenten ihren
vielfach preisgekrönten

Portland- und Romanzement

in stets gleichmässiger Qualität, den vom
österreich. Ingenieur- und Architektenverein
vorgeschriebenen Normen für Druck- und Zug-
festigkeit voll entsprechend, bzw. überholend,

Mosaikplatten

geschliffen und poliert, zur Pflasterung
von Kirchen, Korridoren, Zementrohre etc. etc.

Personen jeden Standes,

besonders auch (1443) 5-4

DAMEN,

die in besseren Kreisen verkehren und auf
einen ehrlichen und guten Nebenerwerb reflek-
tieren, wollen ihre Adressen in der Administration
dieser Zeitung unter der Chiffre „Lohnende
Nebenbeschäftigung“ hinterlegen.

Täglich frisches Gefrorenes

zu haben (1350) 5

im Café

und in der Konditorei

JAKOB ZALAZNIK

Alter Markt Nr. 21.

„Romulus“

Halbseidenregenschirm
nur echt mit in Stoff eingewebter Inschrift
„Romulus“.

„Remus“

Reinseidenregenschirm
aus vollkommen unerschwerter Reinseide. Nur echt
mit in Stoff eingewebter Inschrift „Remus“.
Preiswert, elegant, leicht, wasser-
dicht. — Kein Zerreißen in den
Legefalten.

Alleinverkauf für Laibach bei **Josef
Vidmar**, Schirmfabrikant, Prosereng. 4.
Dasselbst werden auch Schirme mit „Ro-
mulus“ oder „Remus“-Stoff über-
zogen. (5070) 50-14

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstrasse Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154. (4556) 297-137

Die besten und vollkommensten

PIANINOS

kauft man am billigsten gegen Kassa
oder bis zu den kleinsten Monats-
raten bei

Alois Kraczmeyer,
Laibach, Petersstrasse Nr. 4.
Vertreter der Hoffirmen L. Bösen-
dorfer, Wien, E. Bremitz, Triest,
Gebr. Stigl, Wien.
Billigste Leihgebühr.

(3415) 60-27

Olmützer

Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-
Erzeugung von (3884) 52-18

G. HAASZ

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV
K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Post-
kistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation
Oesterreich-Ungarns K 3-80.

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch das orientalische
Krautpulver von **D. Franz Steiner & Co., Berlin,**
preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900,
Hygiene-Ausstellung und Hamburg 1901.
Berlin 1903. In 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme
garantiert. Aerztliche Vorschrift. **Streng reell —
kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis:
Karton K 2-50. Postanweisung oder Nachnahme.

Zu beziehen bei (604) 13-11
Apotheker Jos. v. Török
Budapest 73, Königsgasse 12.

Hübsche

Wohnung

sonnseitig, mit zwei Zimmern, Küche, Speise-
kammer und Kabinett samt Waschküchen-
benützung und Gartenanteil, ist mit **Mal-
termin Wienerstrasse Nr. 60** zu
vermieten. (1559) 5-5

Geld - Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6%
gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten
rückzahlbar, effektiviert prompt und diskret
Karl von Berecz, handelsgerichtlich proto-
kollierte Firma, **Budapest, Josefring 33.**
Retourmarke erwünscht. (1766) 6-1

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6 (1767)

behördlich bewilligtes Wohnungs-
Dienst- und Stellen-Vermittlungsbureau
sucht dringend: **Tüchtige Hotel-
köchin f. einen Badeort; drei Privat-
stubenmädchen in sehr feine Häuser
für Laibach und auswärts; mehrere
Kindermädchen; fünf Mädchen für
alles; drei bis vier Kellnerinnen,
vorzüglicher Verdienst, für Laibach
und auswärts, Kurort; zwei Lohn-
diener für Abbazia und Steternmark.**
Näheres im Bureau.

Wohnungs- Vermietung.

Ab 1. Mai gelangt im gräflich
**Auerspergschen Palais, Herren-
gasse 15, eine Wohnung, bestehend
aus zwei Zimmern und einem Ka-
binett, zur Vermietung.** (1764)

Schöne Wohnung

im Hochparterre, bestehend aus drei Zimmern,
Vorzimmer, Küche, Dienstbotenzimmer, Keller-
und Dachraum, ist **Bleiweisstrasse 13,**
gegenüber dem Regierungsgebäude, zum
Augusttermin nur an eine ruhige Partei
zu vermieten. Anzufragen im I. Stock,
rechts. (1769)

Vertrauensposten

bei irgend einem industriellen Unternehmen, sucht junger Mann, welcher seit neun Jahren im Holzgeschäft tätig und in allen Kanzleiarbeiten, wie in der Buchführung, Stenographie und im Maschinenschriften versiert ist; spricht auch etwas ungarisch, italienisch und slovenisch. Gef. Anträge erbeten unter „W. N. 30“ an die Adm. d. Ztg. (1663) 3—3

Agenten

und Platzvertreter zum Verkauf meiner neuentworfenen **Holzrouleaux** und **Jalousien** gegen hohe Provision gesucht. (870) 5—5
Ernst Geyer, Braunau (Böhmen).

Renommirte u. modern eingerichtete Fabrik

G. Skrbic
Agram
Ilica 40
empfehlen ihre berühmten soliden und billigsten Erzeugnisse in

Brettjalousien, Gradlrouletten, Holzrolläden etc.
wie auch besten
eisernen Rollbalken für Geschäftsportale.
Illustrierte Preiskurante gratis und franko. (601) 12—4

37 tote Ratten

Land Herr J. Sohr, Oberaula, nach 3maligem Auslegen des berühmten **Rattentod** (Felix Immisch, Delitzsch)
Zu haben in Kartons à 60 h und 1 K 20 h bei Apotheker M. Mardetschläger, Jurciplatz und Apotheker G. Piccoli, Wienerstraße in Laibach und in den Apotheken in Bischofack und Rudolfswerth. (337) 5-4

Orthopädischer Turnkurs.

Nach den ärztlichen Anordnungen des Sanitätsrates und Primararztes
Herrn **Dr. E. Štajmer**
erteilt der Unterzeichnete, gestützt auf langjährige Erfahrung, heilgymnastischen Unterricht bei skoliotischen Rückgratsverkrümmungen, rundem Rücken, hohen und schiefen Schultern, ungleichen Hüften usw. täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags in der mit den modernsten orthopädischen Geräten ausgestatteten Anstalt **Hilshergasse Nr. 5, I. Stock.** (296) 20—10 **Julius Schmidt.**

Handelsmarke: „Anker“
Liniment. Capsici comp.,
Bain-Expeller
ist als vorzüglichste Schmerzmittel allgemein anerkannt; zum Preis von 80 h., 1.40 und 2 R. vorrätig in allen Apotheken.
Beim Einkauf dieses überall beliebten Schmerzmittels nehme man nur Originalflaschen mit unserer Schutzmarke Anker und Richters Apotheke an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.
Richters Apotheke
zum „**Goldenen Löwen**“ in Prag
Katharinenstraße Nr. 5 neu. Versand täglich.
(428) 38—81

Ein grosses Zimmer

nebst Schlafgemach, beide eingerichtet, sind **Schneidergasse Nr. 5, III. Stock,** sogleich zu vermieten.
Dasselbst werden Frühstück und gute Mittagkost verabreicht. (1682) 3—3

Vorteilhafte Darlehen

für Offiziere, Staats-, Landes- und Gemeindebeamten, Lehrer, Eisenbahn-, Forst-, Spar- und Krankenversicherungsbeamten sowie an alle kreditfähigen Beamten und angehenden Parteien. Annehmliche Bedingungen! Sehr geringe Zinsen. Rückzahlbar in 60 bis 180 Monatsraten. Rasche Erledigung, tadellosste Entgegennahme! Höchste Befehlshaltung allerart Zinsengünstigkeit und deponierter Gelder! Anfragen unter „**Secretär 173**“ an die Annoncen-Expedition M. Dufes Nachfolger, Wien, I./1. Retourmarke zur Weiterbeförderung. (1116) 7—7

Marx Email für Fußböden,

Bernstein-Fussboden-Glasur, Moment-Fussboden-Glasur, Marx-Email, weiss und färbig
Farbe und Glanz in einem Strich aus der Lackfabrik von
Ludwig Marx in Wien, Mainz und St. Petersburg.
Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für **Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschaftsgegenstände** jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich** an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1230) 24—8
Brüder Eberl, Laibach.

Gicht Rheumatische Schmerzen
nur die
Zoltán-Salbe.
Per Flasche 2 Kron.
Zu haben in allen Apotheken.
Postversandt:
Apotheke Zoltán, Budapest.
(946) 26—6

Was ist **Seydlin?**
(4888) 13—6
Das anerkannt beste, nach den neuesten Erfahrungen der Hygiene zusammengestellte und vielfach prämierte kosmetische
Mundwasser.
Erhältlich in allen besseren Geschäften.

Generalvertretung! Lebensstellung!

8000 K p. a. festes Einkommen.

In allen größeren Städten Österreichs werden von einem **alten bedeutenden Finanzinstitut** Mitarbeiter gesucht, denen die Aufgabe zufällt **eine garantierte 4prozent. Kapitalsanlage, verbunden mit einer Lebensversicherung** in den ersten Kreisen einzuführen. (1749)

Die Grundlage zu erfolgreichen Arbeiten muß zunächst in der sozialen Stellung der Bewerber und deren Verbindungen gesucht werden, **fachmännische Kenntnis** daher nicht erforderlich, dagegen **tadelloser Ruf und Bildung sowie beste Beziehungen zu kapitalkräftigem Publikum unerlässlich.** Der Anstellung muß eine kurze Probetätigkeit vorausgehen, welche die Gesellschaft für wünschenswert erachtet, um ihre Vertreter auszubilden.

Diese Position verbürgt bei geschickter Verwertung eine **ganz bedeutende Jahreseinnahme**, welche in genannter Höhe als **Mindesteinkommen** garantiert wird.

Reflektanten werden gebeten, unter Angabe von Lebenslauf und Primär-Referenzen ihre Offerte sub „**V. G. H. 48.496**“ zur Weiterbeförderung an die Annoncen-Expedition M. Dufes Nachf., Wien, I., Wollzeile 9, zu senden.

Baderöffnung.

Dem P. T. Publikum bringe ich zur gefl. Kenntnis, daß mit **1. Mai** wie alljährlich die **Eröffnung** des

Marienbades

stattfindet. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

(1732) 3—3 **Friedrich Koschier.**

Zum Augusttermine

ist eine **schöne**

Wohnung

an der **Bleiweisstrasse Nr. 9, 1. Stock,** gegenüber dem Regierungsgebäude,

bestehend aus **fünf Zimmern**, einem Kabinett, Gassenbalkon, einem Vorzimmer, zwei Dienstboten-Kabinetten, Küche, Speise- u. Dachkammer, Keller, mit dem Rechte der Gartenbenützung, der Waschküche und Badewanne

zu vermieten.

Näheres nebenan im Hause Nr. 7, II. Stock, Tür 6. (1722) 2—2

Buchhalter

mit guten Referenzen sucht für die **Abendstunden in Korrespondenz und Buchführung**

Nebenbeschäftigung

gegen **mässiges Honorar.** Gef. Anträge erbeten unter **Buchhalter 1905**, Laibach hauptpostlagernd, nur gegen **Inseratenschein.** (1727) 3—2

Rundholz

von jeder Qualität und Länge und von 20 cm Dicke aufwärts wird vom **20. d. M.** angefangen, gegen sofortige Bezahlung

gekauft.

Hiemit werden die Herren Erzeuger von Rundholz sowie auch Besitzer von Wäldern höflichst eingeladen, schriftliche Offerte für jedes beliebige Quantum an **Anton Deghenghi** in **Laibach** zu richten. (1516) 8

Hübsche Wohnung

mit zwei Zimmern samt Zugehör, ist **sofort oder zum Augusttermin** zu vergeben. Näheres **Kongressplatz Nr. 5, im Parterre.** (1738) 3—2

Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, zwei Kabinetten und Küche, ebenerdig, ist im Hause **Petersstrasse Nr. 24** an eine ruhige Partei (am besten geeignet für ältere Leute) **sofort oder vom 1. August an zu vermieten.** Auskunft in demselben Hause im I. Stocke von 11 bis 3 Uhr. (1744) 2—2

In Marburg a. d. D.

ist ein gut gehendes **Geflügel- und Wild-Export-Geschäft**

billig zu verkaufen.

Offerte erbeten unter „**Zufall 100**“ an die (1753) Administration d. Zeitung. 3—2

Monatzimmer

hübsch möbliert, in äußerst gesunder Lage, ist **sofort zu vergeben.** Adresse in der Administration dieses Blattes. (1754) 3—2

Zwei Stock hohes

Haus

noch 4 1/2 Jahre steuerfrei, mit hohen, sonnigen Zimmern, Zier- und Gemüsegarten, **elektrischer Beleuchtung, Wasserleitung, Telefonverbindung**, zehn Minuten zur inneren Stadt und fünf Minuten entfernt von einem schönen **Naturpark (Kreuzberg)**, an einer **eleganten Promenade**, sowie in nächster Nähe vom **Wörthersee** gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Photographie sowie Plan wird auf Verlangen eingesendet. Gef. Zuschriften unter „**Günstig gelegen**“ an die Adm. d. Ztg. (1642) 24—4



Franz Outschar

Gewehr-Fabrikant

in **Unter-Ferlach, Kärnten**

offert sein Lager von **Jagd- u. Scheibengewehren** aller Systeme, **Flöbert, Revolver und Zimmergewehren.**

Für **solide Arbeit und vorzüglichen Schuss** vollkommene Garantie. — Preisliste umsonst. (850) 22—9

Panorama International

Laibach, Pogačarplatz.

(1743)

Photoplastische Kunstausstellung.

Samstag den 29. April 1905 letzter Ausstellungstag
der interessanten Reise an der
malerischen italienischen Riviera.

Von Sonntag den 30. April bis inkl. Samstag den 6. Mai

Interessante Reise im malerischen Südtirol.

Trient, Loppio, Riva, Valsugana, S. Martino di Castrozza.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und
von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-,

Schilder- und

Schriftenmaler

B. Grosser

Laibach, Quergasse 8

gegenüber dem städt. Volksbade.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör,
ist **sofort** oder vom **Augusttermin** an
zu vermieten. (1610) 6-4

Gebildetes Fräulein

mit Handelskurs und einiger Kontorpraxis, das
stenographieren und auf der Maschine schreiben
kann, wünscht ehestens als Kontoristin oder
als Kassierin unterzukommen.

Gefällige Zuschriften unter „Kontoristin“
an die Administration d. Ztg. (1648) 3-3

Kurort Baden

Schwefeltherme

bei Wien

heilt:

Gicht, Rheumatismus, Haut-
krankheiten, Exsudate etc.
Jährlich 29.000 Kurgäste.
Saison ganzjährig.

(1747) 36-1

Herbabinys Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Sirup.

Dieser vor 35 Jahren eingeführte, von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene

Brustsirup

wirkt schleimlösend und hustenstillend. Durch den Gehalt an Bittermitteln wirkt er anregend auf den Appetit
und die Verdauung, und somit befördernd auf die Ernährung. Das für die Blutbildung so wichtige Eisen
ist in diesem Sirup in leicht assimilierbarer Form enthalten; auch ist er durch seinen Gehalt an löslichen
Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders für die Knochenbildung sehr nützlich.



Preis einer Flasche Herbabinys Kalk-Eisen-Sirup
K 2.50, per Post 40 h mehr für Packung.

Warnung! Wir warnen vor den unter gleichem und ähnlichem
Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zu-
sammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz
verschiedenen Nachahmungen unseres seit 35 Jahren bestehenden Unter-
phosphorigsaurer Kalk-Eisen-Sirups, bitten deshalb, stets ausdrücklich
„Herbabinys Kalk-Eisen-Sirup“ zu verlangen und darauf zu
achten, daß die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich
auf jeder Flasche befindet.

Ausschließliche Erzeugung und Hauptversandstelle:

Dr. Hellmanns Apotheke „zur Barmherzigkeit“

Wien, VII./1 Kaiserstrasse Nr. 73-75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: in Laibach: A. Mardetschläger, J. Mayr, Gab. Piccoli, Ubaldo
v. Trifoglio; ferner Depots in Gail: R. Hauzer, D. Schwarzl; Klamm: A. Mizzan, F. Brodum,
J. Brodum, A. Schindler; Kitzbühl: G. Eßlacher; Garmisch: F. Jordan; Mittenwald: P. Birn-
bacher; Wipac: P. Hauser & J. Wichter; G. Hauser & H. v. Gillingen; J. Kometter; Radolfswert: S. von
Stabro; St. Veit: F. Schiebl; Tarvis: J. Siegl; Trient: A. Filippi, E. v. Veltens; G. Brendini,
H. Ravasini, Dr. B. Scavallio, A. Suttina, C. Zanetti; Tschernembl: F. Galla; Villach: A. Kimmann,
Johst & Schneider; Villachmarkt: J. Johst; Wolfsberg: J. Guth. (29) 20-19

Pferde-Decken

komplett groß nur 95 Kreuzer.



Unentbehrlich für jeden Pferdebesitzer sind unsere berühmten wasserdichten
Strapaz-Pferde-Decken, welche lomp und groß, aus besonders dicker,
die Pferde vor jeder Erkältung schützen und stets gesund erhalten. Unsere Strapaz-
Pferde-Decken sind in jeder beliebigen Farbe erhältlich und werden wegen Masse-
verkauf zu folgenden aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft:
1 Stück Pferde-Decke, komplett groß, nur 95 Kreuzer
2 Stück Pferde-Decken, „ „ nur 1.85
4 „ „ „ „ nur 3.60. (768) 6-4

Abverkauf per Manachme durch:

Heinrich Kertész, Wien, I., Fleischmarkt 18-142

Wer gewöhnt ist, Kakao zu
trinken, prüfe im eigenen
Interesse die neue Marke
Johann Hoff's
Kandol-Kakao
welcher infolge seines ge-
ringen Fettgehaltes die Ver-
dauung nicht stört, sondern
sehr leicht verdaulich ist.
Kandol-Kakao
besitzt gegenüber allen an-
deren Kakaoarten außerdem
den maßgebenden Vorzug,
bei feinstem Wohlgeschmack
weit aus billiger und wegen
der Verbindung mit Malz
zugleich sehr nahrhaft zu sein.

Ein Versuch mit Kandol-Kakao führt zu dessen dauernder Verwendung.

Pakete à 1/4 kg 90 Heller
„ „ 1/8 „ 50 „

Zu haben in
allen Specerei-
waren-
handlungen.

Gibt nur in Paketen mit der Löwenmarke.

(1435) 10-4

Josef Makovec

Zimmer-, Dekorations- und Schriftenmaler

Maler und Anstreicher der k. k. Staats-
bahnen, Lieferant des k. k. Staats-
beamten-Verbandes

Bahnhofgasse 6. Werkstätte Bahnhofgasse 6.

Hygienische
Entstaubung von
Wohnungen, Fabriks-
Etablissements etc.

Vacuum-Cleaner

Peter Matelič.

Teppiche und Möbel
werden zur Reinigung
und Aufbewahrung
übernommen.

(714) 10

Telephon 155. Wohnungs-Reinigungsanstalt, Laibach, Pfalzgasse Nr. 14. Telephon 155.